

Presseinformation

Norwegen, 28. April 2023

FREQUENTIS X10 VCS bereitet Norwegen auf ortsunabhängigen Luftraumbetrieb vor

- Die norwegische Flugsicherung Avinor macht ihren Betrieb fit für die Zukunft mit dem geographisch redundanten Sprachkommunikationssystem (VCS) von Frequentis
- Mehrfach redundantes, netzzentriertes VCS unterstützt dynamische Sektorisierung und betriebliche Flexibilität
- Das Frequentis X10 VCS bietet einen auf dem Markt führenden Ansatz in der
 Cybersicherheit und das intuitivste Human-Machine-Interface (HMI) für FluglotsInnen

Avinor hat Frequentis beauftragt, sein mehrfach redundantes X10 VCS für die Kontrollzentralen in Royken, Stavanger und optional Bodo zu liefern. Mit dem Frequentis X10 kann Avinor nun den Kontrollraum und die VCS-Datenzentren trennen, um echte Ortsunabhängigkeit für den Betrieb der Flugsicherung herzustellen.

Die Lösung bietet eine netzzentrierte Architektur mit einem einzigartigen mehrfach redundanten Design. Sie ermöglicht dynamische Sektorisierung, die das Prinzip eines/einer beliebigen LotsIn, eines beliebigen Sektors, einer beliebigen Position und eines beliebigen Standorts zu jeder Zeit unterstützt. Das bietet die Flexibilität, sich an jedes Einsatzszenario anzupassen.

"Wir finden die Architektur der Lösung und die Möglichkeiten hinsichtlich der Virtualisierung modern und zukunftsorientiert. Sie tragen zu einem einfacheren, sichereren und kosteneffizienteren Systemmanagement bei. Der Software-Lebenszyklusprozess und das Verwundbarkeitskonzept geben uns Vertrauen in die Robustheit der Lösung", sagt Ellen Lystad, Direktor ANS Technology Development bei Avinor.

Das Frequentis X10 ist ein komplett softwarebasiertes und Flugsicherungs-taugliches IT-VCS, das sowohl für den virtualisierten als auch für den konventionellen Luftraum geeignet ist. Es bietet die Resilienz und Cybersicherheit, die für ein System für sicherheitskritische Flugsicherung nötig ist, mit mehrstufiger Redundanz und der Fähigkeit, die Kapazität an die Nachfrage anzupassen. Das Frequentis X10 VCS bedeutet einen Mehrwert für jeden Flugsicherungsbetrieb und ist daher aus Sicht der FluglotsInnen besonders leistungsstark. Die Bedienung ist einfach und intuitiv, ohne dass es zu einer Unterbrechung des Services kommt. Die hochmodernen Benutzerfunktionen sorgen dafür, dass die Bedieneroberfläche übersichtlich bleibt.



"Das X10 ist unser VCS-System der nächsten Generation, entwickelt mit betrieblicher Agilität und einer zukunftssicheren Update-Strategie, die die Betriebskontinuität in der gesamten Flugsicherung sicherstellt", sagt Hannu Juurakko, Frequentis Executive Vice President ATM Civil und Vorsitzender des Frequentis ATM Executive Board. "Wir freuen uns über die enge Zusammenarbeit mit Avinor, die es uns ermöglicht, das Unternehmen bei der Bewältigung der sich ändernden Anforderungen an den Luftraum zu unterstützen. Dazu gehört auch ein effizientes Luftraummanagement, erreicht durch einen verbesserten Notfallbetrieb mit mehrstufiger Redundanz."

Frequentis und Avinor arbeiten seit 2012 gemeinsam an zahlreichen Projekten zusammen, zuletzt bei der Bereitstellung eines Systems für das unbemannte Verkehrsmanagement (UTM) zur Unterstützung der norwegischen Drohnenstrategie. 2021 hat Frequentis Avinor auch sein VCS für die Erneuerung zahlreicher Tower sowie für ein großes Ölfeld in der Nordsee geliefert.



Avinor CTO, Lars Vågsdal. mit Frequentis Vice President ATM Civil, Hannu Juurakko

Über FREQUENTIS

Frequentis ist globaler Anbieter von Kommunikations- und Informationssystemen für Kontrollzentralen mit sicherheitskritischen Aufgaben. Das börsennotierte Familienunternehmen entwickelt innovative Lösungen in den Segmenten Air Traffic Management (zivile und militärische Flugsicherung, Luftverteidigung) und Public Safety & Transport (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Bahn, Schifffahrt). Mit einem Marktanteil von 30% ist die Gruppe Weltmarktführer bei Sprachkommunikationssystemen für die Flugsicherung. Global führend ist Frequentis auch im Informationsmanagement und bei Nachrichtensystemen für die Luftfahrt.

Als Weltkonzern mit etwa 2.100 MitarbeiterInnen (Vollzeitkräfte, FTE) verfügt Frequentis über ein globales Netzwerk von Gesellschaften und RepräsentantInnen über 50 Ländern, der Firmensitz ist in Wien. Die Produkte, Services und Lösungen sind bei Kunden an mehr als 45.000 Arbeitsplätzen in rund 150 Ländern im Einsatz. Frequentis notiert an der Wiener und Frankfurter Börse, ISIN: ATFREQUENT09, WKN: A2PHG5. Im Jahr 2022 wurde ein Umsatz von EUR 386,0 Mio. und ein EBIT von EUR 25,0 Mio. erwirtschaftet.

Dort, wo Frequentis-Systeme zum Einsatz kommen, sind Menschen für die Sicherheit anderer Menschen und Güter verantwortlich. Lösungen zur Luftverkehrsoptimierung für Flugsicherungszentralen unterstützen bei der Reduktion von Emissionen.

Detailinformation über Frequentis finden Sie auf der Homepage <u>www.frequentis.com</u>.

Barbara Fürchtegott, Head of Communications/Company Spokesperson barbara.fuerchtegott@frequentis.com, +43 1 81150-4631

Stefan Marin, Head of Investor Relations stefan.marin@frequentis.com, +43 1 81150-1074